



SIKA AT WORK

PARK+RIDE ANLAGE IN BADEN, ÖSTERREICH

BUILDING TRUST



VOM «BODEN BIS ZUM DACH» PROJEKT AUSBAU DER P+R ANLAGE BADEN



Bild 1: Durch farbige Bereiche ist eine leichte Orientierung möglich



Bild 2: Über Rampen sind die vier Parkebenen verbunden



Bild 3: Gut geplante Parkraumaufteilung sorgt für 556 neue PKW-Stellplätze

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Um die überlastete Parkraumsituation für Pendler und Anrainer in Badener Bahnhofsnähe zu entschärfen, wurde eine neue Park+Ride Anlage mit mehr als 550 PKW-Stellplätzen sowie ein überdachter Doppelstock-Radständer mit 160 Radabstellplätzen errichtet. Das neue Parkhaus verfügt über vier Geschoße, wobei auch die oberste Ebene überdacht ist. Das Flachdach über der Auffahrtsrampe wird für den Einsatz einer modernen Photovoltaik-Anlage genutzt. Um Arbeiten an dieser Anlage zu erleichtern, wurden Wege rund um die PV-Anlage geplant.

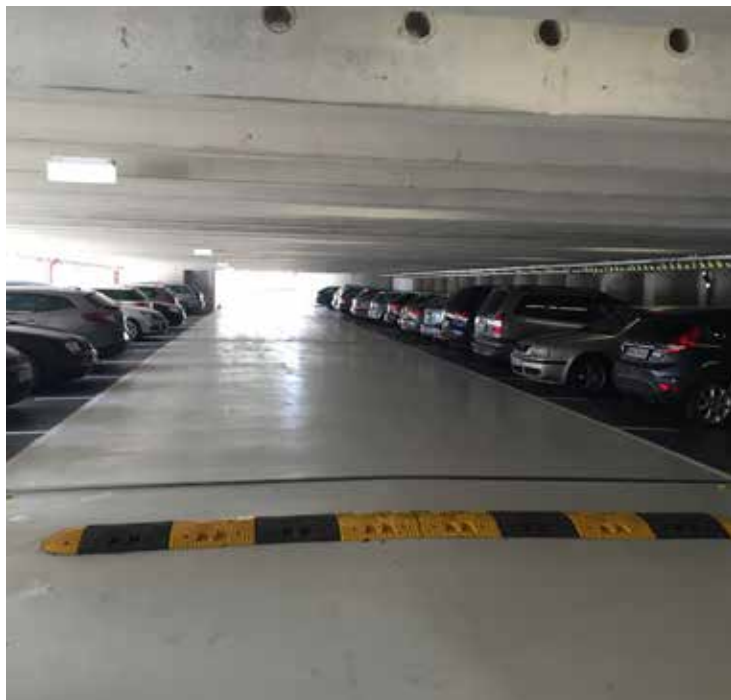


Bild 4: Licht und Technik sorgen für mehr Sicherheit

PROJEKTANFORDERUNG

- mechanisch hoch belastbare Bodenbeschichtung
- Beständigkeit gegen Otto- und Dieselmotorenöle, Motorenöle, Harnstofflösungen, gesättigte Kochsalz-Lösungen sowie Schmierstoffen gemäß den Bau- und Prüfgrundsätzen des Deutschen Instituts für Bautechnik
- UV-beständige, langlebige Dachabdichtung
- rutschfeste und witterungsbeständige Wege am Dach, um die Photovoltaik-Anlage warten zu können



Bild 5: Es stehen 8 Familien- und 33 Frauenparkplätze zur Verfügung



Bild 6: Auch die obersten Stellplätze sind überdacht



Bild 7: Der Doppelstock-Radständer bietet Platz für 160 Fahrräder

VOM «BODEN BIS ZUM DACH» PROJEKT AUSBAU DER P+R ANLAGE BADEN



Bild 8: Nutzung der Sonnenenergie auf dem Dach der P+R Anlage in Baden



Bild 9: Überdachung der Fahrrad-Abstellplätze



Bild 10: Der Anprallschutz sorgt für Sicherheit auf allen Ebenen

SIKA LÖSUNGEN

- Parkhausbeschichtungen gem. OS 11a und OS 11b Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton 2001 (DAFStb)
- für das Dach der Auf- und Abfahrten wird eine mehrschichtige Kunststoffbahn mit innenliegender Verstärkung aus Polyestergerlege auf der Basis von hochwertigen thermoplastischen Polyolefinen (TPO) verlegt. Die Kunststoffbahn ist zusätzlich mit UV Lichtschutzmittel und einer Glasvlieseinlage ausgerüstet
- aufgrund der architektonischen Anforderungen wird für die Überdachung der Radabstellplätze eine selbstklebende Dichtungsbahn für vollflächig geklebte Dachsysteme verwendet
- weder die Umwelt noch die Gesundheit der Nutzer werden durch Stoffe der Kunststoffdichtungsbahnen negativ beeinflusst, da keine Emissionen in die Umwelt abgegeben werden
- Erfahrungen mit Sarnafil® T Kunststoffdichtungsbahnen lassen bei Einhaltung der Normbedingungen sowie der Anwendungs- und Unterhaltsvorschriften auf eine Nutzungsdauer von über 50 Jahren schließen
- spezielle FPO-Pads zur Erstellung der Wartungswege am Dach

SIKA PRODUKTE

- Sikafloor®-161 (Bodengrundierung)
- Sikafloor®-350 (hauptsächlich wirksame Oberflächenschutzschicht)
- Sikafloor®-354 (Deckversiegelung der Böden)
- SikaLastic®-822 (Polyurethan-Flüssigkunststoffabdichtung)
- Sarnafil® TS 77-18 (Dach der Auf- und Abfahrt sowie der Stiegenhäuser)
- Sarnafil® TG 76-18 EL FSA (Überdachung der Radabstellplätze)
- Sarnafil® Walkway (Wartungswege rund um die PV-Anlage)
- Sikaflex® PRO-3 (Abdichtung der Dübel des Anprallschutzes)

PROJEKT BETEILIGTE

- Bauherr:** ÖBB Infrastruktur AG
Praterstern 3, 1020 Wien
- Planer:** Zechner & Zechner ZT GmbH
Stumpergasse 14/23, 1060 Wien
- Verarbeiter:** Bauschutz GmbH & Co KG
Sulzengasse 1, 1230 Wien
STRABAG AG
Stahlstraße 1, 8160 Weiz



SIKA ÖSTERREICH GMBH

Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz
www.sika.at

Telefon: +43 5 0610-0
Fax: +43 5 0610-1951
E-Mail: info@sika.at

BUILDING TRUST

